



# Facharbeitsanleitung

Das Handbuch zur Facharbeit

IHK-WEITERBILDUNG

Agiler Change Manager (IHK)





BUSINESS ACADEMY RUHR

**Weiterbildung**



**Agiler Change Manager (IHK)**

**FORMALIA**

## FORMALIA

Die schriftliche Facharbeit ist ein Teil der Abschlussleistungen, die man erbringen muss, um das IHK-Zertifikat zu erlangen.

### **Dateivorlage**

Es wird eine Dateivorlage zur Verfügung gestellt, die genutzt werden kann – aber nicht genutzt werden muss. Wenn eine eigene Vorlage genutzt wird, muss jedoch darauf geachtet werden, dass die Angaben auf dem Deckblatt (unter anderem personenbezogene Daten wie Vorname, Nachname, Geburtsort, Geburtsdatum und Anschrift), eins zu eins übernommen und folgende grundlegende Einstellungen verwendet werden:

- Schriftart: Arial 11
- Zeilenabstand: 1,5 Zeilen
- Ausrichtung: Blocksatz

### **Seitenanzahl**

Die Abschlussarbeit sollte **20 bis 25 Seiten plus Grafiken** umfassen. Die Seitenangaben sollten eingehalten werden, um eine Vergleichbarkeit zu gewährleisten.

### **Titel**

Der Titel kann frei gewählt werden und ist erst mit der Abgabe der Facharbeit festzulegen. Ein Beispiel für einen geeigneten Titel ist zum Beispiel: „Agile Journey für XY“

### **Abgabeformat**

Die Facharbeit wird im Abschlussmodul auf der Lernplattform als PDF hochgeladen. Dafür steht im letzten Modul ein Upload-Bereich auf der Lernplattform zur Verfügung. Formate wie odt können nicht gelesen werden. Die Größe der Datei darf 200 MB nicht übersteigen.

### **Kapitel und Inhaltsverzeichnis**

Die in dieser Anleitung vorgegebenen Kapitel (1. Ebene) und Unterkapitel (2. Ebene) müssen übernommen und in schriftlicher Form bearbeitet werden (Stichpunkte allein reichen nicht aus!). Es können bei Bedarf zusätzliche Unterkapitel hinzugefügt werden. Ein Inhaltsverzeichnis ist in der Vorlage integriert.

### **Schreib-Perspektive**

Es ist sowohl die persönliche Ich-Perspektive (Bsp. "in meiner Abteilung", "wir definieren", ...), als auch die Verwendung der dritten Person möglich ("es kann definiert werden", ...). Wichtig ist, dass man eine Perspektive konsequent in der gesamten Arbeit anwendet und nicht „springt“.

### **Gendersensibilität**

Euch ist überlassen, ob ihr gendern wollt oder nicht. Wichtig ist jedoch, es einheitlich zu gestalten. Wenn ihr euch nicht für eine gender-sensible Schreibweise (Teilnehmer\*innen oder TeilnehmerInnen) entscheidet, dann bitten wir um eine kurze Begründung.

### **Quellenangaben**

Wenn Quellen verwendet werden (was kein Muss ist), dann sollen sie -wie folgt- gekennzeichnet werden:

Direktes Zitat in Anführungszeichen „XXXXX“ (Autor\*in, (Jahr), Buchtitel, Seite).

Alternativ zum Buchtitel kann auch eine www-Adresse angegeben werden.

Bei einem sinngemäßen Zitat braucht man keine Anführungszeichen setzen. Hinter das Zitat setzt man (vgl. Autor\*in (Jahr), Buchtitel, Seite). Auch hier kann anstatt eines Buchtitels eine www-Adresse eingefügt werden.

Quellenangaben sollen prinzipiell im Fließtext angegeben werden (keine Fußnoten). Quellen aus dem Internet sollen mit der WWW-Adresse im Text angegeben werden. Um den

Lesefluss aufgrund von langen URLs nicht zu stören, kann man gerne einen Kurzlink nutzen. Dieser kann aus dem\*der Autor\*in und dem Titel bestehen, den man dann verlinkt. Beispiel: Laut Statista sind 86% der Deutschen regelmäßig im Internet unterwegs (Quelle: [Statista: Anteil der Internetnutzer in Deutschland in den Jahren 1997 bis 2023](#)).

Bei Bildern muss die Quelle unter dem Bild angegeben und verlinkt werden.

Setzt man beim Verfassen der Texte KI-basierte Tools (wie Chat-GPT) ein, so ist dies auch als Quelle auszuweisen (Quelle: [www.chatgpt.com](#) bei direktem Zitat oder vgl.

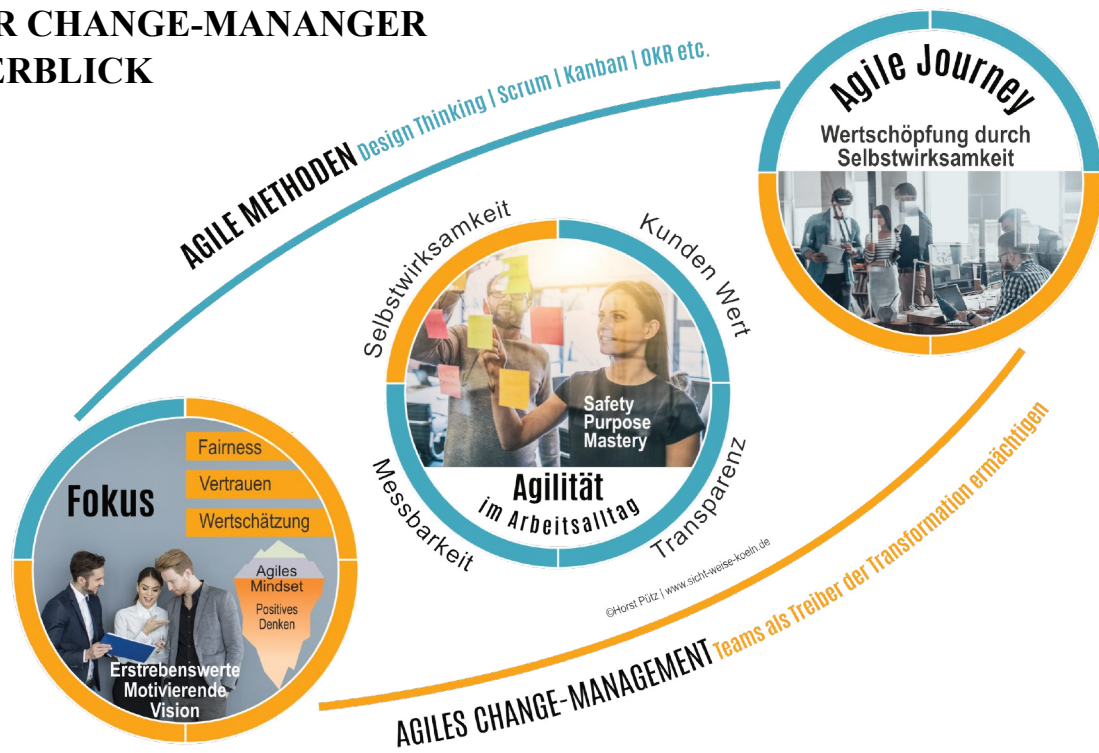
[www.chatgpt.com](#) bei indirektem Zitat) und die verwendeten ChatGPT-Texte als Screenshot in den Anhang einzufügen.

Wichtig: Das Kopieren von Texten, Tabellen, Daten usw. von Dritten ohne Quellenangabe gilt als Plagiat und führt zur Herabstufung in der Bewertung!

### **Verzeichnisse**

Es müssen keine gesonderten Verzeichnisse (Literatur-/ Abbildungs- / Abkürzungsverzeichnis etc.) angelegt werden.

# DIE FACHARBEIT DES ZERTIFIKATSLEHRGANG AGILER CHANGE-MANAGER IM ÜBERBLICK



Die Facharbeit besteht aus sieben Kapiteln die aufeinander aufbauen. Nach jedem Seminartag schreibst du ein Kapitel. Es ist sinnvoll, in einem Word Dokument von Anfang an zu beginnen (siehe Vorlagen) und Kapitel nach Kapitel zu ergänzen. Du musst alle Kapitel bearbeitet haben, um zur Zertifizierung zugelassen zu werden.

Die Themen sind:

Kapitel 1: Agiles Mindset

Kapitel 2: Agile Methoden

Kapitel 3: Agile Organisation

Kapitel 4: Agile Journey (1) Skizze

Kapitel 5: Agile Journey (2) Messbarkeit

Kapitel 6: Agile Journey (3) Neues Denken

Kapitel 7: Meine Agile Journey



## BUSINESS ACADEMY RUHR

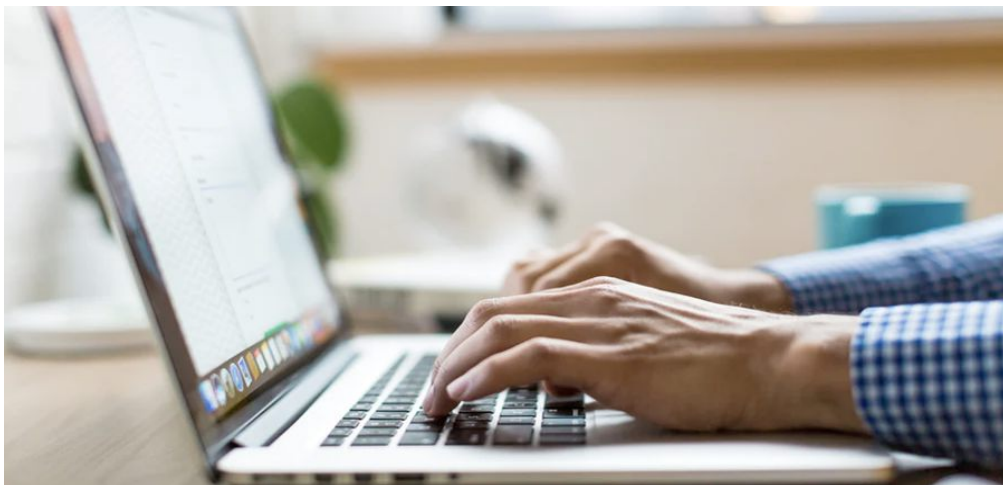
Weiterbildung

Agiler Change Manager (IHK)



IHK-Weiterbildung

# EINFÜHRUNG



## EINFÜHRUNG

In der Einführung zum Zertifikatslehrgang Agiler Change Manager haben wir die Lernziele, die Aufgaben sowie den Ablauf des Zertifizierungstests im Detail besprochen. Zudem wurden die Tools vorgestellt, die wir im Verlauf des Lehrgangs nutzen werden, und wir haben deren Anwendung gemeinsam ausprobiert.

In einer ersten Übung haben wir uns mit den grundlegenden Bausteinen des agilen Change Managements beschäftigt.

Bis zum nächsten Seminar gilt es, sich mit den vorgestellten Tools so vertraut zu machen, dass sie selbstständig angewendet werden können. Die dazugehörigen Aufgaben – auch zum gegenseitigen Kennenlernen – sind unten aufgeführt.

### Aufgaben

Video: Deine Einstimmung auf den ersten Seminartag.

#### Lernplattform

- Einführungsaufgabe 1: Virtuelle Postkarte
- Einführungsaufgabe 2: Meine Lieblingsseite
- Einführungsaufgabe 3: Kennenlernen

#### Miro

- Miro Rallye bearbeiten (Falls du mit dem Tool nicht vertraut bist)

Video: Deine Einstimmung auf den ersten Seminartag.



### Facharbeit

Mit dem ersten Kapitel der Facharbeit beginnst du nach dem ersten Modul.



## BUSINESS ACADEMY RUHR

**Weiterbildung**

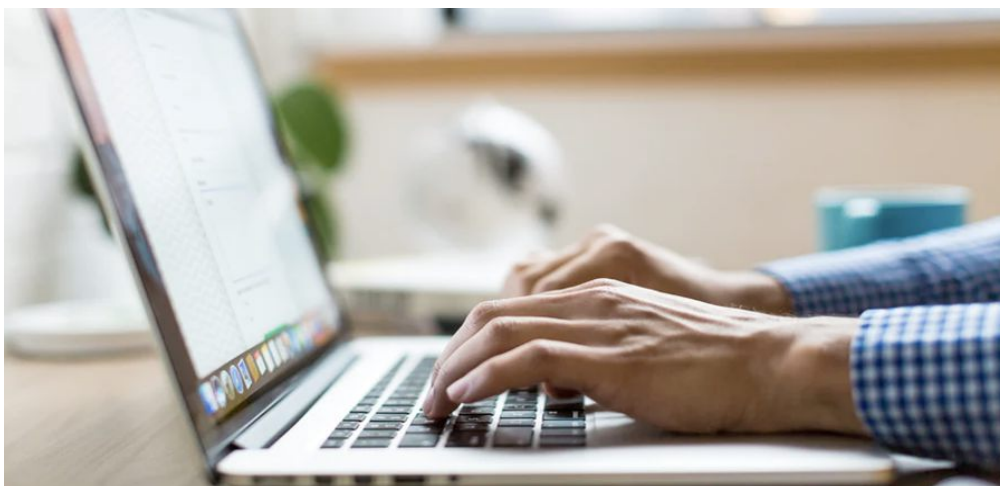
**Agiler Change Manager (IHK)**



**IHK-Weiterbildung**

# KAPITEL 1

## AGILES MINDSET



## KAPITEL 1: AGILES MINDSET

Veränderung beginnt immer im Denken – und wird erst lebendig, wenn sie im Handeln spürbar wird. In einer Zeit, in der Komplexität, Geschwindigkeit und Unsicherheit zunehmen, braucht es mehr als neue Methoden oder Strukturen. Es braucht Menschen, die bereit sind, ihre Potenziale zu entfalten, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam Neues zu gestalten.

### ZIELSETZUNG

Ziel des Starts des Zertifikatslehrgangs ist es, zu verstehen, was Menschen so handeln lässt, wie sie handeln – und wie intrinsische Motivation gestärkt und Blockaden abgebaut werden können. Es geht darum, die Potenziale von Menschen zu erkennen, zu fördern und Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen sie sich entfalten können.



### Aufgaben

Video: Deine Einstimmung auf diesen Seminartag.

#### Lernplattform

- Agilität – wie beschreibts du das?
- Lebensrad – (vertrauliches Dokument)

#### Dankbarkeit Tagebuch

- Stärke, dein positives Denken mit dem Dankbarkeit Tagebuch (Woche 1)

#### Facharbeit Kapitel 1:

##### Themen-Reflexion | Recherche (ca. 2 Seiten)

- Beschreibe und reflektiere wie Menschen reagieren und handeln. Gehe dabei auf Neuroplastizität | Emotionen | Bedürfnisse | Intrinsische Motivation | Growth Mindset | Emotional Safety ein

##### Meine persönlichen Sichtweisen – meine Erlebnisse

- Was habe ich erlebt, was hat mich motiviert | demotiviert?
- Wie kann ich andere dabei unterstützen sich zu verändern, mutig zu gestalten und so ihre Potenziale zu entfalten?

##### Abschlussreflexion:

- Was nimmst du von diesen Arbeitsschritten für dich mit?  
Was ist gelungen und wo sind offene Punkte?



## BUSINESS ACADEMY RUHR

Weiterbildung

Agiler Change Manager (IHK)



IHK-Weiterbildung

# KAPITEL 2

## AGILE METHODEN



## KAPITEL 2: AGILE METHODEN

### VORBEMERKUNG

Beschreibe und reflektiere Agile Methoden wurden als Antwort auf die Anforderungen der komplexen, digitalen Welt entwickelt. Diese Methoden sind darauf ausgerichtet, die Selbstwirksamkeit zu fördern, eine neue Qualität der Kundenbeziehung in der vernetzten Digitalisierung zu erreichen, Transparenz, Überprüfung und Anpassungsfähigkeit zu verankern und mit crossfunktionalen, motivierten Teams Aufgaben autonom zu bearbeiten.



### ZIELSETZUNG

In diesem Modul stehen die agilen Methoden im Mittelpunkt. Es geht darum, die Werte, Prinzipien, Frameworks, Praktiken und Werkzeuge agiler Arbeit kennenzulernen – und zu verstehen, wie sie miteinander wirken. Du erarbeitest dir, wie agile Methoden Orientierung geben und den Rahmen schaffen, in dem Selbstwirksamkeit und mutiges Lernen möglich werden

### AUFGABEN

Video: Deine Einstimmung auf diesen Seminartag.

#### Lernplattform

- Grundlage: Kommunikation im Fokus: Wie Gespräche die Zusammenarbeit prägen.
- Vertiefung: Feedback: Eine konkrete Erfahrung

#### Dankbarkeit Tagebuch

- Stärke, dein positives Denken mit dem Dankbarkeit Tagebuch (Woche 2)

### Facharbeit Kapitel 2: (ca. 2 – 3 Seiten)

#### Themen-Reflexion | Recherche

- Was sind die Kern Aussagen des Agilen Manifest?
- Wann sind agile Methoden das Mittel der Wahl?
- Beschreibe und reflektiere:
- Design Thinking: 2 Räume | 6 Phasen | Fail Fast | MVP
- Kanban: Prinzipien | Praktiken | autonomes Arbeiten
- Scrum: Werte | Rollen | Artefakte | Events | Werkzeuge

#### Meine persönlichen Sichtweisen – meine Erlebnisse

- Welche persönlichen Erfahrungen hast du mit Agilität oder Agilen Methoden gemacht oder in deinem Umfeld davon berichtet bekommen?

#### Abschlussreflexion

- Was nimmst du von diesen Arbeitsschritten für dich mit?  
Was ist gelungen und wo sind offene Punkte?



## BUSINESS ACADEMY RUHR

**Weiterbildung  
(IHK)**

**Agiler Change Manager**



**IHK-Weiterbildung**

# KAPITEL 3

## AGILE ORGANISATION



## KAPITEL 3: AGILE ORGANISATION

### VORBEMERKUNG

Klassische, pyramidenförmige Organisationsmodelle, die von Herrschaftswissen, starren Prozessen und Kontrolle geprägt sind, stoßen zunehmend an ihre Grenzen. In einer Welt permanenter Veränderung ist es entscheidend, **Selbstwirksamkeit und Lernfähigkeit** zu fördern, um die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit von Organisationen zu sichern.

### ZIELSETZUNG

In diesem Kapitel steht im Mittelpunkt, zu verstehen und zu reflektieren, **wie agile Organisationsmodelle Anpassungsfähigkeit und Flexibilität gestalten**. Besonders die Rolle der Führung verändert sich grundlegend: Sie wandelt sich vom Anleiten und Kontrollieren hin zum **Befähigen und Unterstützen**. Selbstwirksame Teams brauchen Orientierung, Vertrauen und Raum zur Gestaltung.



### AUFGABEN

Video: Deine Einstimmung auf diesen Seminartag.

#### Lernplattform

- Was macht Upstalsboomm | Buurtzorg | so erfolgreich?
- Ist es möglich, beispielsweise in einem Callcenter, agil zu arbeiten?

#### Dankbarkeit Tagebuch

- Stärke, dein positives Denken mit dem Dankbarkeit Tagebuch (Woche 3)

---

### Facharbeit Kapitel 3: (Ca. 2 Seiten)

#### Themen-Reflexion | Recherche

- Beschreibe das Spotify Modell
- Beschreibe die Holacracy
- Beschreibe DRIVE

#### Meine persönlichen Sichtweisen – meine Erlebnisse

- Kann eine Organisation oder ein Unternehmen, ohne oder mit einer anderen Führung erfolgreich sein?
- Was möchtest du als Agiler Change-Manager mit der Agilen Journey verändern und erreichen?

#### Abschlussreflexion

- Was nimmst du von diesen Arbeitsschritten für dich mit?  
Was ist gelungen und wo sind offene Punkte?



## BUSINESS ACADEMY RUHR

**Weiterbildung  
(IHK)**

**Agiler Change Manager**



**IHK-Weiterbildung**

# KAPITEL 4

## AGILE JOURNEY (TEIL 1)

### SKIZZE DER AGILEN JOURNEY



## KAPITEL 4: SKIZZE DER AGILEN JOURNEY

### Vorbemerkung

In den ersten drei Modulen haben wir uns mit dem Verhalten von Menschen, mit agilen Methoden und mit agilen Organisationsmodellen beschäftigt. Im Mittelpunkt stand die Frage, was wir selbst dazu beitragen können, um Veränderung aktiv zu gestalten – und welche agilen Werte, Prinzipien, Methoden, Praktiken und Werkzeuge dafür entwickelt wurden.

### Zielsetzung

Jetzt geht es darum, wie du Agilität im Arbeitsalltag, mit Agile Change-Management in jeder Abteilung und in jedem Team – auch in hierarchisch geführten Unternehmen – mit der Agilen Journey stärken und weiterentwickeln kannst.  
**AUFGABEN**



Video: Deine Einstimmung auf diesen Seminartag.

### Lernplattform

- Grundlage: Erfahrungen und Erlebnisse mit dem Dankbarkeit Tagebuch - Die Kraft des positiven Denkens
- Vertiefung: Beschreibe den Goldenen Circle für deine Abteilung

### Dankbarkeit Tagebuch

- Stärke, dein positives Denken mit dem Dankbarkeit Tagebuch (Woche 4)

### Facharbeit Kapitel 4: (ca. 2 – 3 Seiten | plus Grafiken)

#### Themen-Reflexion | Recherche

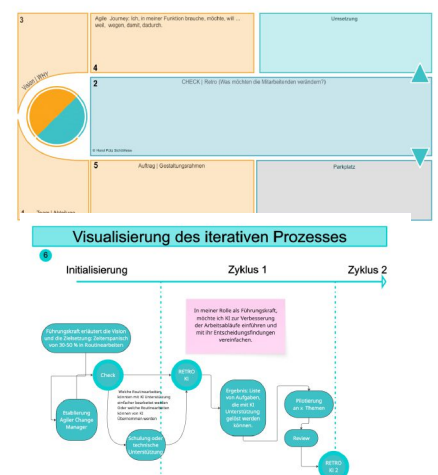
- Beschreibe Erfolgsfaktoren gelungener Transformation
- Beschreibe die Handlungsfelder, die Agilität im Arbeitsalltag (in jeder Abteilung) ermöglichen
- Beschreibe Agiles Change-Management

#### Skizze deiner Agilen Journey

- Entwickle deine Agile journey. Was willst du verändern, erreichen? Wie gehst du ganz konkret vor? Wie wird dabei die Selbstwirksamkeit in den Mittelpunkt gestellt? Welche Agilen Werkzeuge willst du nutzen?
- Für einen Check durch (Mitarbeitende, mit dir selbst) inkl. Fragebogen

#### Abschlussreflexion

- Was nimmst du von diesen Arbeitsschritten für dich mit?  
 Was ist gelungen und wo sind offene Punkte?





## BUSINESS ACADEMY RUHR

**Weiterbildung**

**Agiler Change Manager (IHK)**



**IHK-Weiterbildung**

# KAPITEL 5

## AGILE JOURNEY (TEIL 2)

### MESSBARKEIT



## KAPITEL 5: MESSBARKEIT

### VORBEMERKUNG

Mit der Skizze deiner **Agilen Journey** hast du im vorherigen Modul den Grundstein gelegt. Jetzt geht es darum, diese Journey aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten, zu reflektieren und gezielt weiterzuentwickeln. Dazu visualisierst du **(a)** deine iterative Vorgehensweise und beschäftigst dich **(b)** mit der **Messbarkeit und Erfolgsbewertung** deiner Agilen Journey.

### ZIELSETZUNG

Erstelle die Visualisierung deiner iterativen Vorgehensweise. Jetzt geht es darum, zu entwickeln, **wie du den Erfolg messbar und bewertbar machst**. Dazu setzt du dich zunächst mit agilen **Metriken** wie **OKR, User Stories** und Werkzeugen auseinander, entscheidest dich für deine Vorgehensweise und entwickelst dazu die konkreten messbaren Faktoren.



Video: Deine Einstimmung auf diesen Seminartag.

### Lernplattform (nach dem Kapitel der Facharbeit)

- Grundlage: Überprüfe deine Agile Journey mit dem „Agilen Journey Canvas“
- Vertiefung: Erstelle „Role Model Canvas“ für deine Rolle

### Facharbeit Kapitel 5: (ca. 2-3 Seiten | plus Grafiken)

#### Themen-Reflexion | Recherche

- Beschreibe **OKR (Objectives and Key Results)**.
- Beschreibe **User Story** und **Akzeptanzkriterien**.
- Beschreibe die **SMART-Formel**.
- Recherchiere die **Definition of Done**.

#### Meine Agile Journey

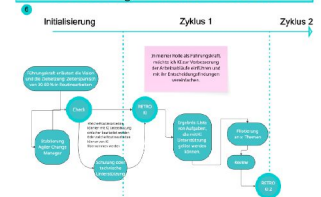
- Überlege wie du den Erfolg deiner „Agilen Journey“ messbar machen kannst und nutze dazu **Objectives & Key Results (OKR) | und User Stories**. Entwickle damit deine „Agile Journey“ weiter und überarbeite die Inhalte, wenn notwendig.

#### Abschlussreflexion

Was nimmst du von diesen Arbeitsschritten für dich mit?  
Was ist gelungen und wo sind offene Punkte?



#### Visualisierung des iterativen Prozesses



Objectives and Key Results		
Objectives		
Key Results		

User Story	User Story



## BUSINESS ACADEMY RUHR

**Weiterbildung  
(IHK)**

**Agiler Change Manager**



# KAPITEL 6

## AGILE JOURNEY (TEIL 3)

### NEUES DENKEN



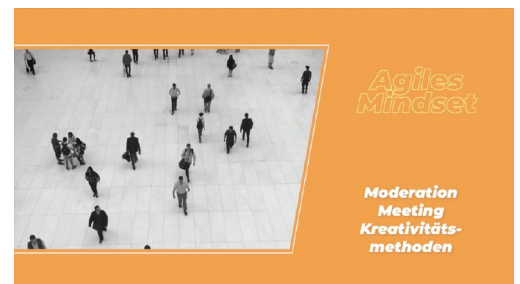
## KAPITEL 6: : NEUES DENKEN

### VORBEMERKUNG

Die Rolle des Agilen Change Managers ist geprägt von Kommunikation, Vertrauen und der Fähigkeit, Menschen in Veränderungsprozessen zu begleiten. Ein ergebnisoffenes Vorgehen, Respekt gegenüber jeder Meinung und jedem Teammitglied sowie eine gelebte Fehler- und Feedbackkultur, die auf emotionaler Sicherheit basiert, sind dabei entscheidende Erfolgsfaktoren. Im Mittelpunkt steht nicht das Steuern, sondern das Ermöglichen von Selbstwirksamkeit. Der Agile Change Manager fördert die Zusammenarbeit, unterstützt durch gezielte Moderation und hilft, Hindernisse aus dem Weg zu räumen, damit Lernen, Entwicklung und Verantwortung im Team entstehen können.

### ZIELSETZUNG

Ziel dieses Moduls ist es, die Moderationskompetenzen des Agilen Change Managers zu vertiefen und Agile Meetingformate und Tools kennenzulernen, sowie die Selbstorganisation in unsicheren Situationen in einer lernenden Fehler- und Feedbackkultur fördern. Darüber hinaus geht es darum, die bestehende Meeting-Landschaft kritisch zu reflektieren,



Video: Deine Einstimmung auf diesen Seminartag.

#### Lernplattform

- Erstelle eine Meetinglandkarte für deinen Regelmmeetings
- Führe den Spotify Health Check für deine Arbeitsbereich du

#### Facharbeit Kapitel 6: (ca. 2-3 Seiten | plus Grafiken)

##### Themen-Reflexion | Recherche

- Beschreibe zwei agile Meeting Formate
- Bechreibe zwei Kreativitätsmethoden



##### Meine persönlichen Sichtweisen und Erlebnisse

- Beschreibe Rolle | Aufgabe des Agilen Change-Manangers als Moderator & Coach
- Reflektier welche Moderation Fähigkeiten du zukünftig verstärkst oder integrierst
- Was wäre eine mögliche Vorgehensweise, um in einem selbstwirksamen Team die Meeting Kultur weiter zu entwickeln?

##### Abschlussreflexion

- Was nimmst du von diesen Arbeitsschritten für dich mit?  
Was ist gelungen und wo sind offene Punkte?



## BUSINESS ACADEMY RUHR

**Weiterbildung  
(IHK)**

**Agiler Change Manager**



# KAPITEL 7

## MEINE AGILE JOURNEY (ZUSAMMENFASSUNG)



## KAPITEL 7: MEINE AGILE JOURNEY (ZUSAMMENFASSUNG)

### VORBEMERKUNG

Du kannst schon die Ziellinie sehen.

In den zurückliegenden Kapiteln hast du alle zentralen Aspekte deiner **Agilen Journey** erarbeitet – von der inneren Haltung über Methoden und Messbarkeit bis hin zur Rolle des Agilen Change Managers.

Jetzt geht es um den **Feinschliff**: die einzelnen Bausteine zu einem stimmigen Ganzen zusammenzuführen

### ZIELSETZUNG

In diesem Modul entstehen **zwei Ergebnisse**- diese werden uner dem Button Abschluss hochgeladen

- **Deine Projektarbeit mit allen Kapiteln in 25 Seiten**  
Hier beschreibst du deine Agile Journey und fügst relevanten Visualisierungen ein.
- **Deine Präsentation**  
In einer kompakten **10-Minuten-Pitch-Präsentation** ermöglichst du potenziellen Entscheidungsträgern zu verstehen, **wie der Ansatz wirkt** – und **warum er wertvoll ist**.

---

**Facharbeit Kapitel 7: (ca. 4 Seiten | plus Grafiken)**

**Präsentation: circa zehn Charts für die Präsentationen. In 10 Minuten.**

### Inhalt: Meine Agile Journey (Ausgewählte Inhalte)

- In welchem Umfeld wird die agile Journey umgesetzt? Was soll verändert | erreicht werden? Welche Wirkung wird damit erzielt? Stelle eine erstrebenswerte Zielsetzung, die eine spürbare und messbare Verbesserung in den Mittelpunkt (Ein motivierender Claim | Satz)
- Visualisierung das konkrete Vorgehen in deiner der Agile Journey
- Wie wird das Umfeld gestaltet in dem Führungskräfte und Mitarbeitende mutig in der Unsicherheit ausprobieren, aus Fehlern lernen und so neue Lösungen entwickeln
- Warum werden welche Agile Methoden genutzt oder nicht genutzt?
- Umsetzung in den vier Handlungsfeldern, der Agilität im Arbeitsalltag
- Umsetzung Agiles Change-Management
- Welche Impulse unterstützen die Agile Journey?
- Messbarkeit: Wie wird der Erfolg der Agilen Journey bewertet?
- Welche Impulse unterstützen die Agile Journey?
- Überprüfung der Agilen Journey (z.B. Value Proposition Canvas)
- Fazit: Ausblick und offene Punkte

### Abschlussreflexion

- Was nimmst du von diesen Zertifikatslehrgang für dich mit?
- Was ist gelungen und wo sind offene Punkte?